



---

# Nachtragsmanagementkonzept Bauleistungen

## Inhalt

<b>1</b>	<b>GELTUNGSBEREICH, ZWECK, GEGENSTAND.....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>METHODIK.....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>DOKUMENTE.....</b>	<b>5</b>
3.1	Leistungsbeschreibung/Pflichtenheft für den Projektverfasser in der Ausschreibungs- und Realisierungsphase .....	5
3.2	Leistungsbeschreibung für Syntheseproofung der Ausschreibungsunterlagen Bau (extern).....	6
3.3	Leistungsbeschreibung Angebotsevaluation technisch - betriebswirtschaftlich .....	6
3.4	Prozess Nachtragsmanagement.....	6

**Autor:** Andri Sinzig, Philippe Schär, Vivian Welten, Marcel Ruchti, Rudolf Schluemp

**Projektverantwortliche:** Vivian Welten

**Datum:** Oktober 2024

Dokument im Internet verfügbar unter:

[www.astra.admin.ch](http://www.astra.admin.ch)

- ⇒ Fachleute und Verwaltung
  - ⇒ Dokumente für Nationalstrassen / Agglomerationsprogramme
    - ⇒ Vorlagen Infrastrukturprojekte
      - ⇒ Leistungsbeschreibung und Pflichtenhefte
      - ⇒ Nachtragsmanagement

## 1 Geltungsbereich, Zweck, Gegenstand

Dieses Konzept dient der Erstellung und der Bewirtschaftung von Bauleistungsverträgen in der Projektierungs-, Ausschreibungs- und Realisierungsphase für Neubauprojekte, Projekte mit Ausbau, Umbau und Instandsetzungen von Nationalstrassen innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebietes sowie für Rückbauten.

Das Konzept wird ergänzt durch eine Vielzahl neuer Dokumente und Vorlagen, die allesamt als Anhang zum bestehenden und in diesem Zusammenhang überarbeiteten *Leistungsbeschrieb/Pflichtenheft für den Projektverfasser in der Ausschreibungs- und Realisierungsphase* geführt werden:

- Vorlage Protokoll Startsitung PV Ausschreibung Bauleistungen
- Mindestanforderungen an die Ausschreibungsunterlagen (..) inkl. Vorlage Preisanalyse
- Bericht Synthesepfung (Vorlage)
- Leistungsbeschrieb Angebotsevaluation technisch-betriebswirtschaftlich
- - usw.

Im Konzept und in den zugehörigen Dokumenten werden Hinweise zur Abwicklung von Infrastrukturprojekten von der Ausschreibung Projektierung über die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen Bauleistungen, der Angebotsevaluation bis zum Vertragsabschluss Bauleistungen abgegeben. Ferner soll mit 2 neuen Prozessen und 3 neuen Formularen das Nachtragsmanagement vereinheitlicht werden.

Ein zentrales Thema bilden Leistungsabweichungen, welche Mehrkosten verursachen, die im Projektkredit nicht vorgesehen sind. Die Gründe für Nachträge sind vielfältig. Nachträge werden oftmals erst mit der Schlussrechnung oder nach Erreichen der Vertragssumme resp. des freigegebenen Budgets eingereicht. Der Handlungsbedarf wurde diesbezüglich erkannt, das Nachtragsmanagement generell im ASTRA professionalisiert und vereinheitlicht.

Nachträge können nie ausgeschlossen werden und sollen möglich sein. Es soll jedoch

- a) Mit qualitativ guten Submissionsunterlagen ein Projekt hinreichend eindeutig, nachvollziehbar, dokumentiert sein und auf dessen Basis der Unternehmer eine zuverlässige Kalkulation vornehmen kann.
- b) Beim Eintreten von Nachträgen deren Behandlung anhand von definiertem Prozess/Verantwortlichkeiten zielgerichtet, kompetent und zeitnah gewährleistet sein.

Die hier vorliegenden Dokumente wurden für die Verwendung im Bereich Betriebs- und Sicherheitsanlagen (BSA) gesichtet und entsprechend adaptiert.

Alle Dokumente sind auf der [ASTRA-Homepage](#) abrufbar unter

- Nachtragswesen
- Bausubmissionsspezifische Vorlagen (Ausschreibung und Evaluation)
- BSA-Submissionsspezifische Vorlagen (Ausschreibung und Evaluation)
- Planersubmissionsspezifische Vorlagen (Ausschreibung und Evaluation)

Des Weiteren sind die Bestimmungen des Beschaffungshandbuchs zwingend zu berücksichtigen.

[Handbuch Beschaffungswesen Nationalstrassen](#)

## 2 Methodik

Das Konzept ist in drei Module unterteilt:

1. Verbesserung der Qualität der Ausschreibungsunterlagen
2. Vertiefte Angebotsevaluation bis und mit Erstellung des Werkvertrags
3. Beschleunigung und Vereinheitlichung der Nachträge in der Vertragsphase

## Nachtragsmanagementkonzept Bauleistungen - Übersicht Module 1-3

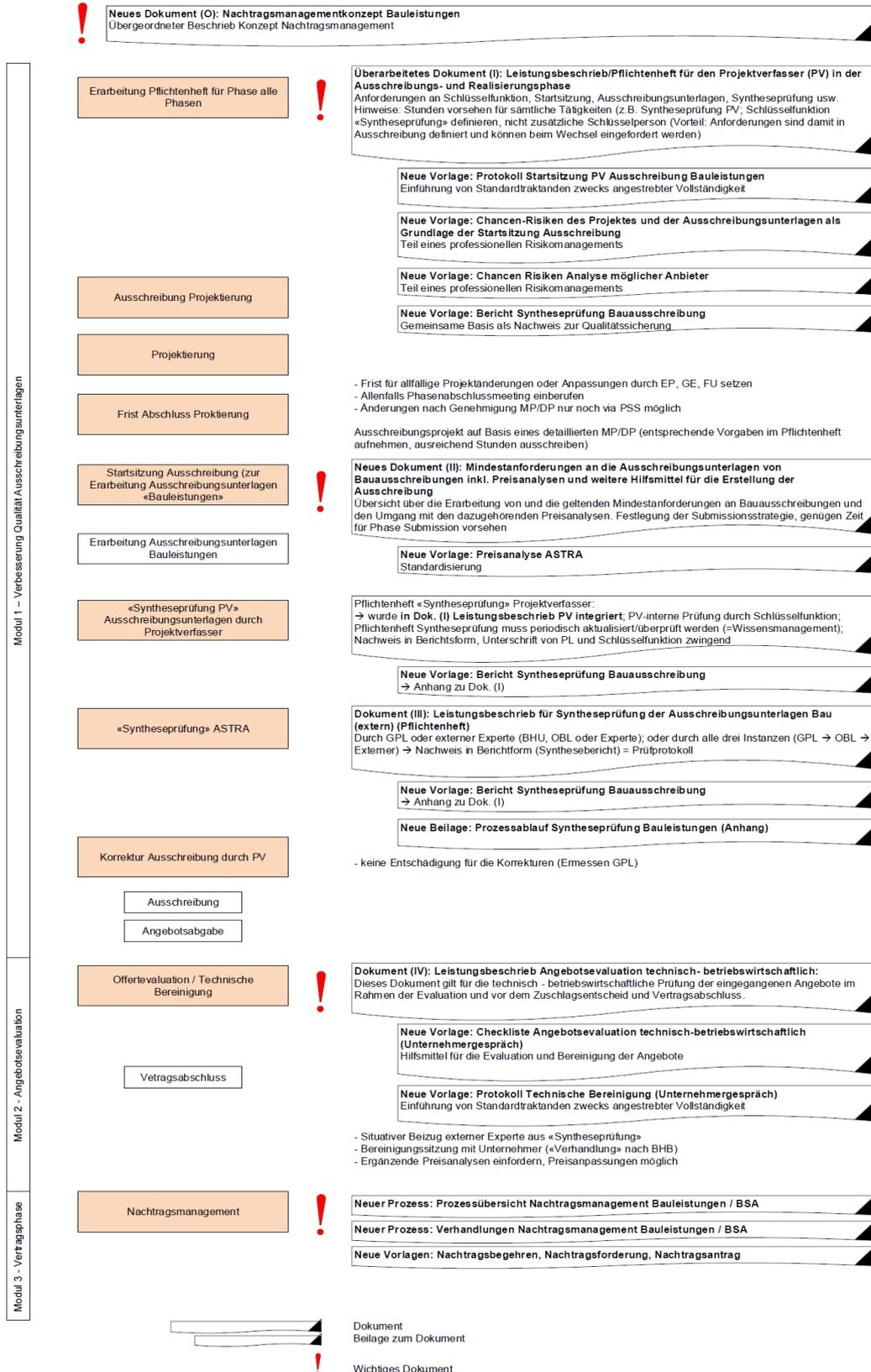


Abb.: Übersicht der Module 1-3 des Nachtragsmanagementkonzeptes.

Im nachfolgenden werden die drei Module kurz beschrieben:

### **Verbesserung der Qualität der Ausschreibungsunterlagen (Modul 1)**

Bei Abgabe von umfassenden und konsistenten Ausschreibungsunterlagen können nachhaltigere Angebote und damit auch verlässlichere Vertragsgrundlagen erwartet werden. Das Modul 1 umfasst den Prozess vom Start der Beschaffung des Projektverfassers bis zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Bauleistungen.

Bereits bei der Beschaffung des Projektverfassers werden Anforderungen definiert, die der direkten Qualitätssicherung dienen sollen. Hierzu werden Schlüsselfunktionen gebildet und klar definiert Arbeitsanweisungen erteilt, die in den neuen Leistungsbeschrieben und Pflichtenheften zu finden sind. Die einzelnen Arbeitsschritte sind mit Standardvorlagen ergänzt worden. Sämtliche Dokumente und Vorlagen werden als Anhang zum Pflichtenheft für den Projektverfasser in der Ausschreibungs- und Realisierungsphase geführt.

Eine zentrale Bedeutung kommt dem 4 Augen-Prinzip der Ausschreibungsunterlagen zu (Leistungsbeschreibung für Syntheseprüfung der Ausschreibungsunterlagen Bau), welche vorgängig vom Projektverfasser nachweislich erbracht werden muss. Zusätzlich kann je nach Projektcharakter eine weitere Überprüfung durch externe Experten durchgeführt werden.

- Prozess Syntheseprüfung Bauleistungen

### **Ablauf Auftragsevaluation und Auswertung Bauleistungen (Modul 2)**

Mit einer umfassenden Angebotsprüfung kann das Nachtragspotenzial weiter reduziert werden. Grundsätzlich erfolgt die Evaluation gemäss den Ausführungen des Beschaffungshandbuchs. In einer Checkliste (Angebotsevaluation technisch-betriebswirtschaftlich) werden verschiedene Themen aufgeführt, wie z.B. Gleichbehandlung, Plausibilisierung der Leistungswerte, Verlässlichkeit des Preises, Qualifikation des eingesetzten Personals, Umgang mit Kampfpreisen und Unterangeboten usw. Zur Klärung des Angebots kann ein Unternehmergespräch (technische Bereinigung) mit dem Unternehmer durchgeführt werden. Ebenso sollen ergänzende Preisanalysen eingefordert werden.

### **Prozess Nachtragsmanagement (Modul 3)**

Leistungsabweichungen sollen zielgerichtet, kompetent und zeitnah bearbeitet werden. Werden Leistungsabweichungen erkannt, müssen diese mittels der nachfolgenden drei Stufen abgewickelt bzw. angezeigt:

1. Nachtragsbegehren
2. Nachtragsforderung
3. Nachtragsantrag

Bei Erkennen einer Leistungsabweichung erstellt der Unternehmer innert 3 Arbeitstagen ein Nachtragsbegehren. Nach Prüfung des Nachtragsbegehrens und Zustimmung durch die Bauherrschaft erstellt der UN nach Abklärung der Zuständigkeit (Erstellung der Grundlagen exkl. LV) innert weiteren 20 Arbeitstagen eine Nachtragsforderung. Die BL überprüft die Nachtragsforderungen innert 10 Arbeitstagen und gibt sie innerhalb weiteren 10 Arbeitstagen frei. In einem weiteren Schritt wird der Nachtragsantrag erstellt, welcher einzelne oder mehrere Nachtragsforderungen enthalten kann.

Die Verhandlungen der Nachtragsforderungen erfolgen stufengerecht gemäss dem Prozess «Verhandlungen Nachtragsmanagement Bauleistungen / BSA». Pro Kompetenzstufe sind maximal zwei Verhandlungen vorgesehen.

### 3 Dokumente

Das Nachtragsmanagementkonzept Bauleistungen ist ein strategisches, übergeordnetes Dokument, welches die grundsätzlichen Überlegungen des Nachtragsmanagements Bauleistungen und die Zusammenhänge der verschiedenen Dokumente beschreibt.

#### 3.1 Leistungsbeschreibung/Pflichtenheft für den Projektverfasser in der Ausschreibungs- und Realisierungsphase

Das Nachtragsmanagement Bauleistungen ist ein integraler Bestandteil des Leistungsumfangs des Projektverfassers. Aus diesem Grunde wurde der bestehende Leistungsbeschreibung mit dem Thema Nachtragsmanagement Bauleistungen umfassend ergänzt:

- Minimale Anforderungen an Schlüsselfunktionen
- Bauausschreibung
- Syntheseprüfung Projektverfasser
- Usw.

Ergänzend dazu wurde eine Vielzahl neuer Dokumente und Vorlagen erstellt, die als Anhang zum Leistungsbeschreibung/Pflichtenheft für den Projektverfasser geführt werden.

[Leistungsbeschreibung PV](#)

Die Dokumente und Vorlagen sind gesammelt auf dem Internet abgelegt.

#### **Vorlage Protokoll Startsituation PV**

Die Vorlage dient der umfassenden Projektanalyse zu Beginn der Phase Ausschreibung.

[Vorlage Protokoll Startsituation](#)

Es werden zwei Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, die der Projektanalyse dienen:

[Checkliste Chancen-Risiko-Analyse möglicher Anbieter](#)

[Checkliste Chancen-Risiko-Analyse des Projekts und der Ausschreibungsunterlagen](#)

#### **Mindestanforderungen an die Ausschreibungsunterlagen von Bauausschreibungen inkl. Preisanalysen und weitere Hilfsmittel für die Erstellung der Ausschreibung**

Das Dokument gibt eine Übersicht über die Erarbeitung von und die geltenden Mindestanforderungen an Bauausschreibungen und den Umgang mit den dazugehörigen Preisanalysen gemäss den gesetzlichen Grundlagen, den Vorgaben des ASTRA, der SIA Normen und verschiedenen weiteren Gesetzen, Vorschriften und Normen.

[Mindestanforderung Bausubmissionen](#)

Den Preisanalysen wird ein grosses Gewicht beigemessen. Mit der standardisierten Vorlage wird die Transparenz und Vergleichbarkeit über alle Anbieter sichergestellt.

[Vorlage Preisanalyse Hauptunternehmer](#)

[Vorlage Preisanalyse Subunternehmer](#)

#### **Syntheseprüfung Projektverfasser**

Die zweistufige Syntheseprüfung stellt das Quality Gate dar. Die Syntheseprüfung ist zwingend durch eine vom Projekt unabhängige Person vorzunehmen. Für die Prüfung ist die Vorlage Syntheseprüfung Bauausschreibung zu verwenden.

[Vorlage Syntheseprüfung Bauausschreibung](#)

Die externe Syntheseprüfung wird im nachfolgenden Kapitel beschrieben.

### **3.2 Leistungsbeschreibung für Syntheseprüfung der Ausschreibungsunterlagen Bau (extern)**

Je nach Komplexität und Umfang der Ausschreibung, kann eine zweite externe Syntheseprüfung angeordnet werden. Hierfür wurde eigens ein Pflichtenheft erstellt, das unter dem Ordner Leistungsbeschreibungen und Pflichtenhefte auf dem Internet abgelegt ist. Der Nachweis ist mit der Vorlage Syntheseprüfung Bauausschreibung zu führen (siehe Kapitel 3.1, Syntheseprüfung Projektverfasser).

### **3.3 Leistungsbeschreibung Angebotsevaluation technisch - betriebswirtschaftlich**

Dieses Dokument dient der professionellen und umfassenden technisch – betriebswirtschaftlichen Prüfung der eingegangenen Angebote zwecks klarer Vertragsverhältnisse bei Baubeginn zu erreichen.

[Arbeitsanweisung Angebotsevaluation technisch - betriebswirtschaftlich](#)

Ergänzend werden zwei Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, die eine möglichst professionelle Evaluation und Bereinigung der Angebote ermöglichen.

[Vorlage Checkliste Angebotsevaluation technisch – betriebswirtschaftlich](#)

[Vorlage Protokoll Technische Bereinigung \(Unternehmergespräch\)](#)

### **3.4 Prozess Nachtragsmanagement**

Der [Prozess Nachtragsmanagement Bauleistungen](#) soll dazu beitragen, dass Nachtragsforderungen systematisch und möglichst zeitnah bearbeitet werden. Der Prozess beschreibt den Ablauf von der Leistungsabweichungen über die administrative Abwicklung, den Prüfprozess, bis zur Anerkennung einer Nachtragsforderung und den Entscheid zur Finanzierung.

Der [Prozess Verhandlungen Nachtragsmanagement Bauleistungen](#) soll dazu beitragen, dass Verhandlung rasch geführt werden, die Baustelle entlastet wird und Eskalationsstufen klar sind

#### **Formulare**

Im Nachtragsbegehren NB wird die Begründung und die Art der Leistungsabweichung/Bestellungsänderung sowie die zugehörigen Mehr- oder Minderkosten und mögliche Auswirkungen auf Termine, Neben- / Teil- oder Folgeprojekte aufgelistet. Anschliessend werden die Stellungnahmen der Prüfinstanzen und der Entscheid der zuständigen Entscheidungsinstanz unter Berücksichtigung der Kompetenzregelung dokumentiert.

[Vorlage Nachtragsbegehren NB](#)

In der Nachtragsforderung NF werden die Ausgangslage, die Kostenauswirkungen, mögliche Auswirkungen auf Termine, Neben- / Teil- oder Folgeprojekte sowie die Stellungnahmen der Prüfinstanzen bezugnehmend auf das Nachtragsbegehren bestätigt oder falls notwendig angepasst. Bei positivem Entscheid der Entscheidungsinstanz unter Berücksichtigung der Kompetenzregelung wird die Nachtragsforderung gutgeheissen.

[Vorlage Nachtragsforderung NF](#)

Im Nachtragsantrag NA können eine oder mehrere Nachtragsforderungen zusammengefasst dokumentiert werden. Die Freigabe erfolgt durch den Projektleiter. Der weitere Genehmigungslauf erfolgt gemäss Beschaffungstool ASTRA bzw. gemäss Beschaffungsformularen der Filialen.

[Vorlage Nachtragsantrag NA](#)